



Meine 2. Heimat  
das Juze

Unterstützungssysteme  
Verbandliche Jugendarbeit  
Regelangebote  
Jugendsozialarbeit  
Behindertenhilfe  
Stammbesucher\*innen  
Handlungsempfehlungen  
Eltern  
Kinder und Jugendliche mit Behinderung  
UN-BRK  
Offene Kinder- und Jugendarbeit  
SGB VIII Reform  
Fördermittel Inklusion Mobilität  
Partizipation  
Assistenzen Gemeinwesen  
Infrastrukturen  
Kommunale Jugendarbeit

# Macht was draus!

Inklusion als Herausforderungen für die offene, verbandliche und kommunale Kinder- und Jugendarbeit

**Donnerstag, 28.11.2024 in Freiburg**

Bürgerhaus Zähringen, Lameystr. 2, 79108 Freiburg

## Macht was draus!

Die SGB VIII-Reform stellt Fachkräfte aus der (offenen) Kinder- und Jugendarbeit vor große Herausforderungen. Denn mit nur einem einzigen hinzugefügten Satz im § 11 ist jetzt ein neuer rechtlicher Rahmen für den Zugang von Kindern und Jugendlichen mit Behinderung in unsere Arbeitsfelder geschaffen worden: „Dabei sollen die Zugänglichkeit und Nutzbarkeit der Angebote für junge Menschen mit Behinderungen sichergestellt werden.“ Im juristischen Sinne bedeutet Sollen Müssen! Eine etwas provokante Aussage lautet daher: „Es gibt keine Ausrede mehr!“

Die neuen Rahmenbedingungen stellen auf mehreren Ebenen eine große Anforderung an die Umsetzung in der Praxis. Neben den pädagogischen Herausforderungen für Teams in der Kinder- und Jugendarbeit, Besucher\*innen, Eltern und Kooperationspartner\*innen, wird es zukünftig auch um eine Ressourcenverteilung in den Landkreisen und Städten gehen. Mit dieser Zukunftskonferenz legen wir den Fokus auf die pädagogischen Fragestellungen. Prof. Dr. Thomas Meyer nimmt Bezug zur aktuellen Gesetzesänderung und erläutert die daraus resultierenden Herausforderungen für unser Arbeitsfeld.

Im Anschluss wollen wir darüber unter verschiedenen fachlichen Blickwinkeln diskutieren und für unser Arbeitsfeld interpretieren: Wie gehen Fachkräfte mit herausfordernden Kindern und Jugend-

lichen um? Bieten Peerassistenzen eine Möglichkeit, Kinder und Jugendliche mit Behinderung in mein Angebot zu integrieren? Wie stärken ich Alltagskompetenzen bei Kindern und Jugendlichen (mit Behinderung)? Wie verstehe ich die Begriffe Inklusion und Vielfalt und binde sie in meine Arbeit ein? Wie gehe ich mit psychischen Erkrankungen von Kindern und Jugendlichen in meiner Einrichtung um?

Die Projektfachstelle Inklusion in der Kinder- und Jugendarbeit und die AGJF Baden-Württemberg e.V. möchten gemeinsam mit der Stadt Freiburg im Breisgau den Fachdiskurs in der Kinder- und Jugendarbeit über diese Themen unterstützen.

# PROGRAMM

**09:30 Uhr** Ankommen mit Brezeln und Kaffee

**10:00 Uhr** Begrüßungen und Einstimmungen

**Bernadette Richter,**

stellvertretende Amtsleitung, Amt für Kinder,  
Jugend und Familie Freiburg

**Sarah Baumgart,**

Beauftragte für die Belange von Menschen mit  
Behinderungen der Stadt Freiburg

**Anne Stelzel & Mareike Auch,**

Projektfachstelle Inklusion in der Kinder- und  
Jugendarbeit Baden-Württemberg bei der LAGO BW

**10:30 Uhr** „**Inklusion von Menschen mit Behinderung in  
der Kinder - und Jugendarbeit sowie der  
Jugendsozialarbeit in Baden-Württemberg**“

**Prof. Dr. Thomas Meyer,**

Duale Hochschule Baden-Württemberg  
anschließend Fragen & Diskussion

**12:00 Uhr** Pause

**12:15 Uhr** Fragen und Diskussion zum Vortrag

**12:45 Uhr** Mittagspause

**13:45 Uhr** Workshops

**16:00 Uhr** Abschluss

**16:30 Uhr** Ende

## Workshop 1

### Herausforderndes Verhalten bei Kindern und Jugendlichen

Der Fokus des Workshops liegt auf dem Umgang von Fachkräften mit situationsbedingten herausfordernden Verhaltensweisen von Kindern und Jugendlichen. Fachkräfte kommen an ihre Grenzen in Situationen, wenn Verhalten aufgrund einer Behinderung herausfordert oder z.B. die Pubertät plötzlich alles auf den Kopf stellt. Die Fachkräfte haben im Workshop die Gelegenheit, ihr Handeln in diesen herausfordernden Situationen zu reflektieren und mit Kolleg\*innen in einen Austausch zu gehen.

*Moderation: Simone Elsner, Diplom-Pädagogin, Prozessbegleiterin für Inklusion und Personenzentrierte Beraterin nach Rogers*

## Workshop 2

**Mimamo+ und Peer- Assistenzen: 2 außergewöhnlich(e)  
erfolgreiche Konzepte**

Mimamo+, das inklusive Beteiligungsprojekt des SJR Esslingen ist bunt und wild! Offene Treffarbeit, Ferienprogramme und Ehrenamtsschulung sind genauso Teil von Mimamo+ wie auch der Übergang Schule/ Beruf im Allgemeinen. Jugendliche mit und ohne Behinderung planen und gestalten selbst! Das Konzept der Peer-Assistenz ist für Kinder und Jugendliche in vielerlei Hinsicht wichtig. Es geht um Entwicklung von Ich-Identität und um die Ablösung von den Eltern, um Zusammensein mit Gleichaltrigen. Assistenzen ermöglichen Kindern und Jugendlichen mit Behinderung in der offenen Kinder- und Jugendarbeit mitzugestalten und teilzunehmen. Der Workshop stellt die Praxismodelle vor und benennt Schönes & Widriges.

*Moderation: Barbara Finkbeiner, Projektleiterin Mimamo+ und Peerassistenzen beim SJR Esslingen e.V.*

### Workshop 3

#### **Vielfalt und Inklusion genauer betrachtet**

In den Einrichtungen der (Offenen) Kinder- und Jugendarbeit findet seit der Novellierung des SGB VIII vermehrt eine Auseinandersetzung mit dem Begriff Inklusion statt, als erster Schritt in der Auseinandersetzung mit einer inklusiven Öffnung der Einrichtungen. Im Workshop haben Fachkräfte die Möglichkeit, sich mit den Begriffen der Vielfalt und Inklusion vielschichtiger und tiefer auseinanderzusetzen. Auch der Aspekt der Intersektionalität soll eine Rolle spielen. Inklusion betrachtet die individuellen Unter-

schiede von Menschen als Normalität und nimmt keine Unter- teilung in Gruppen vor. Ist es in der Praxis trotzdem sinnvoll, den Begriff Inklusion enger zu führen und so die Bedürfnisse von Kindern und Jugendlichen mit Behinderung sichtbar zu machen?

*Moderation: Karin Joggerst, Systemische Beraterin, Leitung Anti-Bias-Forum Freiburg*

### Workshop 4

#### **Psychische Erkrankungen bei Kindern und Jugendlichen: Überblick & Handlungsoptionen**

Im ersten Teil des Workshops bekommen die Teilnehmenden einen Überblick und Statistiken zur psychischen Gesundheit von Kindern und Jugendlichen sowie zur Häufigkeit von psychischen Auffälligkeiten an die Hand. Der zweite Teil bietet Raum für Praxistransfer. Es werden Handlungsoptionen, Krisenpläne und Reflexionsmöglichkeiten für Fachkräfte in verschiedenen herausfordernden Situationen im Jugendarbeitsalltag aufgezeigt und diskutiert.

*Moderation: Myriam Tchouadje, Projektreferentin AGJF BW und Anne Stelzel, Supervisorin, Projektfachstelle Inklusion in der Kinder- und Jugendarbeit BW*

## Zielgruppen

- Fachkräfte aus der offenen, verbandlichen und kommunalen Kinder- und Jugendarbeit
- Ehrenamtlich Tätige in der Jugendarbeit
- Fachkräfte aus Institutionen der Behinderten(Selbst)Hilfe
- Schulsozialarbeiter\*innen

## Veranstaltungsort

### Bürgerhaus Zähringen

Lameystr. 2

79108 Freiburg im Breisgau

*Bitte teilen Sie uns vorab mit, was Sie konkret am Veranstaltungstag brauchen, um teilhaben zu können, um sich sicher und wohl zu fühlen.*

## Anmeldung

Bitte melden Sie sich bis

**Freitag, den 14. November 2024**

unter **anmeldung@agjf.de** mit folgenden Angaben an (mit Smartphone einfach QR-Code scannen):

**Name, Vorname**

**Organisation**

**E-Mail-Adresse**

**Workshop-Wunsch**

ggf.: Allergien oder Unverträglichkeiten



## Weitere Informationen

Die Teilnahme an der Konferenz ist kostenlos.  
Vegetarische Verpflegung wird gestellt.

## Veranstalter\*innen & Partner\*innen

- AGFJ Baden-Württemberg e.V.
- Projektfachstelle Inklusion in der Kinder- und Jugendarbeit bei der Landesarbeitsgemeinschaft Offene Kinder- und Jugendbildung Baden-Württemberg e.V.
- Stadt Freiburg im Breisgau: Amt für Kinder, Jugend und Familie, Sachgebiet Jugendförderung und Schulsozialarbeit

## Ansprechpersonen für Fragen

**Sabine Pester**

AGJF B-W e.V.

**s.pester@agjf.de**

0711 / 896915-34

0179 / 23 73 855

**Anne Stelzel & Mareike Auch**

Projektfachstelle Inklusion in der Kinder- und Jugendarbeit

**projektfachstelle-inklusion@lago-bw.de**

0711/ 896915-37



ARBEITSGEMEINSCHAFT  
JUGENDFREIZEITSTÄTTEN  
Baden-Württemberg e.V.



LANDESARBEITSGEMEINSCHAFT  
OFFENE KINDER- & JUGENDBILDUNG  
BADEN-WÜRTTEMBERG E.V.

PROJEKTFACHSTELLE

**INKLUSION**

IN DER KINDER- UND JUGENDARBEIT

Freiburg   
I M B R E I S G A U